TOP-Nr:

Bauverwaltungsamt

Radevormwald
Stadt auf der Höhe

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0515/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	19.06.2018	Kenntnisnahme

Regionale 2025, das BergischeRheinLand
hier: Meldung des Projektes „Erneuerung der Textilstadt Wupperorte„ der Stadt Radevormwald für den Projektspeicher

Erläuterung:

Im Februar 2017 hatte dieser Fachausschuss die gemeinsame Bewerbung der drei Kreise Oberberg, Rhein-Sieg und Rhein-Berg begrüßt und den Inhalten und Zielen der Regionale zugestimmt. Im März 2017 erfolgte der Zuschlag für die Durchführung der Regionale 2025 an das „Das BergischeRheinLand“.

Nach dem Zuschlag wurde seitens der drei beteiligten Kreise (Oberberg, Rhein-Berg und Rhein-Sieg) sowie des Region Köln/Bonn e.V. ein Themen- und Projektspeicher aufgebaut, eine „Basis-Erfassung“ mit zahlreichen Akteuren und Institutionen durchgeführt und die organisatorischen Voraussetzungen für die Durchführung des Strukturprogramms geschaffen.

Zwischenzeitlich wurde die Regionale 2025 - Agentur mit Sitz in Bergisch-Gladbach gegründet. Wie in der Februar-Sitzung dieses Jahres berichtet, hat die Verwaltung, unterstützt durch das Architekturbüro Böll in Zusammenarbeit mit dem Stadtplaner und Projektentwickler Dieter Blase, mit der Erarbeitung eines ersten Konzeptes für die Bewerbung als Regionale 2025 - Projekt begonnen.

Dieses Konzept musste nunmehr anhand eines (von der Regionale 2025 - Agentur erarbeiteten) Projektbogens weiter ausdifferenziert werden. Um den Stichtag für Bewerbungsfrist halten zu können, hat sich die Stadt Radevormwald am 07.06.2018 unter dem Projekttitel „Erneuerung der Textilstadt Wupperorte“ als Regionale - Projekt beworben. Ziel dieses Projektes ist das Anstoßen eines ganzheitlichen städtebaulichen und strukturellen Erneuerungsprozesses der drei ehemaligen Textilstandorte und ihrer Umgebung. Dieser soll innerhalb von 10 Jahren in Kooperation verschiedener privater und öffentlicher Akteure umgesetzt werden. Das Besondere an dieser Konzeption ist, dass sich die Projektbausteine „Anbindung der Textilstadt Wupperorte an die (private) Eisenbahnverbindung Wuppertal - Wuppertalsperre“, Anbindung an das regionale Radwegenetz“, „Tourismus“, „Neues Wohnen“ und „Neue Arbeit“ gegenseitig stützen und vor dem Hintergrund der einmaligen Verbindung von Industriearchitektur, Landschaft und Fluss fördern. Ebenso stellt dieses Projekt eine Ergänzung des Integrierten Handlungskonzeptes Wupperorte mit seinem eher sozialen Schwerpunkt dar.

Die Herren Blase und Pfeiffer werden in der Sitzung dieses Ausschusses am 19.09.2018 das Projekt „Erneuerung der Textilstadt Wupperorte“ ausführlicher darstellen. Die Einreichung des Projektbogens ist als Erstaufschlag für die Bewerbung als Regionale 2025 - Projekt zu werten. Wird dessen grundsätzliche Eignung festgestellt, gilt es das Projekt in den nächsten 1 - 2 Jahren gemeinsam mit der Regionale 2025 - Agentur und mit Hilfe des Oberbergischen Kreises solchermaßen zu qualifizieren, dass es eine möglichst hohe Projektkategorie erreicht und somit eine möglichst hohe Förderpriorität erhält. Ziel dieses Qualifizierungsprozesses ist nicht nur eine inhaltliche Ausarbeitung der einzelnen Projektbausteine und ihrer Fördermöglichkeiten, sondern auch die Findung, Aktivierung und Bindung von öffentlichen und privaten Projektpartnern.